

Nobel Diesel -Ultimate / V-Power-

Beitrag von „Newbug“ vom 2. März 2005 um 18:05

Sagt an, wie steht ihr zu diesem Thema ?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. März 2005 um 18:08

Zitat von Newbug

Sagt an, wie steht ihr zu diesem Thema ?

Das Thema hatten wir schon!
ich bin froh, dass es vorbei ist.
Schalte doch mal die Suchfunktion ein.

Gruß

Beitrag von „Newbug“ vom 2. März 2005 um 19:30

Hallo Hannes,

ich weiss ... 😄 mir geht es hier nur um die Statistik ! Bin sehr gespannt auf das Ergebnis ...



Grüße

Der Newbug

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. März 2005 um 19:36

Schade, warum hast Du denn eine anonyme Umfrage gemacht? Da gibt es doch eigentlich nichts zu verbergen.

Beitrag von „Newbug“ vom 2. März 2005 um 21:52

So traut sich wirklich JEDER seine Stimme abzugeben 😬

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. März 2005 um 22:06

Zitat von Newbug

So traut sich wirklich JEDER seine Stimme abzugeben 😬

Auch die Spritter....?!? 😬😬😬

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. März 2005 um 07:56

Zitat von Nebelkrähe

Auch die Spritter....?!? 😬😬😬

Die können ja auch ruhig abstimmen - immerhin gibt's den Luxustreibstoff ohne Nutzen ja auch für die Benzin-Fraktion!

Thomas

Beitrag von „Fat Frank“ vom 4. März 2005 um 12:46

Hai,

also ich für meinen Teil bin gerne auf der Jagd nach dem billigsten Stoff!!! 😊

Es scheint als ob immer Montags nachmittags die Preise am günstigsten sind. (Und gerade jetzt fahre ich schon auf Reserve 🤪).

Gruß

Frank

Beitrag von „Thomask“ vom 4. März 2005 um 13:32

Hallo,

plus .-10 pro Liter für nichts!!

Wäre Schade ums Geld!!

Dafür geh ich lieber 1nen heben :trinken

Gruß

Thomask

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. März 2005 um 17:50

Zitat von Thomask

Hallo,

plus .-10 pro Liter für nichts!!

Wäre Schade ums Geld!!

Dafür geh ich lieber 1nen heben :trinken

Gruß

Thomask

Hallo Thomas

Dann hast Du ja bei einer Tankfüllung fast 10 Euro Liquidität.

Willst Du etwa alleine versaufen?:D

Gruß

Beitrag von „Thomask“ vom 4. März 2005 um 17:53

Hallo Hannes,
vielleicht schaffen wir ja in Bauschheim?!
Gruss
Thomask

Beitrag von „nachbar“ vom 12. März 2005 um 08:49

der Stoff von Shell hat mich einen entscheidenden Vorteil-ich brauche den Wagen nicht zu verlassen.

Beitrag von „Socio“ vom 12. März 2005 um 09:36

Auch V-power verhindert nicht den 007-Vernebelungseffekt beim ordentlich Gasgeben- und der Minderverbrauch ist so gut wie nicht messbar - Geiz ist geil, ich bleibe bei Diesel normal!
Socio :trinken

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. März 2005 um 18:35

Zitat von Socio

Auch V-power verhindert nicht den 007-Vernebelungseffekt beim ordentlich Gasgeben-
...

Dafür gibt's ja jetzt den Filter!

Thomas

Beitrag von „Newbug“ vom 20. März 2005 um 11:33

Nach Abschluss einer erneuten und längeren Testphase von ein paar tausend Kilometern muss ich ehrlich sagen ... das ich trotz einer Preisdifferenz von 6 Cent hier vor Ort wieder auf den "normalen" Diesel umgestiegen bin.

Da der sogenannte normale "Super-Diesel" von Aral schon eine erhöhte Cetanzahl hat im Vergleich zu anderen Dieselsorten, ist das weitere "hochrüsten" auf das Ultimate verschenktes Geld.

Eine Veränderung der Fahrleistungen konnte ich nun bis dato nicht feststellen und der in der "Ultimate"-Zeit leicht unrunde Leerlauf ist auch fast wieder weg. Also, ich weiss schon was ich mit der ersparten Kohle mache ... :trinken

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. März 2005 um 21:00

Danke Newbug,

da habe ich ja eine Menge Euronen gespart!:D

Gruß

Beitrag von „Newbug“ vom 3. April 2005 um 09:14

Mmmmmmmmmmmh ... kann ich meiner "Linie" wirklich treu bleiben ?

Jetzt bin ich wieder einige Zeit den "normalen" Diesel gefahren. Wie bereits erwähnt, ohne spürbare Änderung der Leistung, ABER der Motor läuft nun auch wieder eindeutig lauter als vorher. Gerade auf Landstraßen oder Autobahnen beim Cruisen ohne Last (Steigung oder ähnliches) brummt der kleine spürbar lauter 🗨️

So ein Mist ... 🤔

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. Juli 2006 um 10:23

Zitat von Newbug

Jetzt bin ich wieder einige Zeit den "normalen" Diesel gefahren. Wie bereits erwähnt, ohne spürbare Änderung der Leistung, ABER der Motor läuft nun auch wieder eindeutig lauter als vorher. Gerade auf Landstraßen oder Autobahnen beim Cruisen ohne Last (Steigung oder ähnliches) brummt der kleine spürbar lauter

Wie wärs mal mit Frittenfett?

Beitrag von „salvatore“ vom 21. Juli 2006 um 11:15

Ich bin der Überzeugung, dass was dran ist. Nur wird es wohl auf die Power ankommen.

Der Test beim Ibiza meiner Frau (64PS) ergab ein, hmm... na sagen wir mal, spritzigeres Fahrverhalten. Der Test bei meinem Vater (Lancia 140 PS) brachte nix.

Weder bei Rauchentwicklung noch Standdrehzahlen war ein spürbarer Unterschied. Vielleicht gibts einen messbaren.... 😊

Ich denke daher, daß es beim Dicken, speziell mit DPF, nix bringt (außer mehr im Börssel). 😊

Beitrag von „MemphisStein“ vom 21. Juli 2006 um 16:34

Ich habe es damals beim Firmenfzg (Passat TDI 130 PS) mal ausprobiert.

Ich hab nichts gespürt.

Beitrag von „T-REG“ vom 1. August 2006 um 21:22

Na das ist mal ein eindeutiges Ergebnis.

Hab' zwar nein gestimmt, benutze es aber immer ein- bis zweimal im Jahr.

Diverse Tests von verschiedenen Autozeitschriften haben zwar einen Leistungszuwachs verzeichnet (0,5 bis 1,5 PS 🤖), der größere Effekt wird aber durch den Reinigungseffekt erzielt. Und genau dafür tanke ich das Zeug.

Oliver

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 21. August 2006 um 16:41

Seit ich den Edel-Treibstoff reinkippe, rußt er nicht mehr so sehr. (Man sieht es nicht nur im Rückspiegel sondern auch an den Doppelendrohren 😄)

Beitrag von „Amadeo“ vom 21. September 2006 um 11:44

So jetzt musste ich das Zeugs auch mal probieren.

Also Leistung konnte ich keine bessere beim V10 spüren.

Das mit dem leiseren Motorgeräusch stimmt aber tatsächlich.

Da ich einen RPF habe sind meine Endrohre ohnehin immer sauber:D

Der Langzeitverbrauch ist um 0,1 L gesunken aber schwehr zu sagen ob das wirklich die Auswirkung des Kraftstoffs ist und nicht die Fahrweise.

Ich brauchs nicht vielleicht so zwei mal im Jahr wegen der Reinigenden effects und dem guten Gewissen ansonsten reicht normaler Diesel vollkommen.

Rausgeschmissnes Geld meiner Meinung

Gruß Chris

Beitrag von „MemphisStein“ vom 1. Oktober 2006 um 12:15

Hallo,

ich habe in Espana (aus Versehen) den besseren Diesel von Agip getankt.

Habe keinen Unterschied bemerkt.

Beitrag von „salvatore“ vom 1. Oktober 2006 um 19:42

Ich wiederhole mich zwar, aber meiner Meinung ist ein Effekt nur bei geringer PS-Leistung merkbar.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 18. Oktober 2006 um 18:38

[Zitat von salvatore](#)

Ich wiederhole mich zwar, aber meiner Meinung ist ein Effekt nur bei geringer PS-Leistung merkbar.

Dann haben wir´s ja nicht nötig. 😊

Beitrag von „bell407“ vom 22. Oktober 2006 um 11:50

Ich habs natürlich auch mal probiert, bis auf ein etwas besseres Laufverhalten (Motorgeräusch) gings raus wie das Hornberger Schiessen. Kostet halt viel zu viel.

DAs mit dem Motorgeräusch schib ich mal auf die gepanschte Qualität des "normalen" Diesels mit dem Biofusel drin.

Grüsse

Christian

Beitrag von „ap11“ vom 28. Februar 2010 um 19:08

Shell V-Power hat auch Bio"diesel" beigemischt-Aral Ultimate dagegen nicht und kostet auch noch weniger

Alex.

Beitrag von „Léon“ vom 1. März 2010 um 16:05

Hatten das V-Power auch mal getankt und was hat sich geändert?

Genau, nichts!!!

Lief nicht ruhiger, Verbrauch war der selbe und sonst hat sich auch nichts getan.

Vermutlich ist es dauerhaft für die Maschine etwas besser weil es sauberer verbrannt wird aber bei diesem Preisunterschied tankt man dann doch lieber normal!

Beitrag von „Retto“ vom 3. März 2010 um 19:38

Hängt mal ne vag COM ran dann sieht man die Unterschiede im wirkungsgrad.

Sowas kommt aber nicht nach 1x bisschen was rein kippen

Beitrag von „ap11“ vom 7. März 2010 um 21:00

Unsere Shell Tanke bietet ab 30 Liter V-Power eine gratis Autowäsche an. Das läßt den Preis gleich in einem anderen Licht erscheinen

Alex.

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 02:41

Ultimate ist mir einmal durch einen geistigen Aussetzer in den Tank gekommen.

Ich fahr an die Zapfsäule und vor mir fährt das Auto an der ersten Säule weg, also gleich nach vorne gestellt um hinten Platz für die nächsten zu machen. Griff zum Tankstutzen, volllaufen lassen und im Kopf natürlich wo ganz anderes. Nach 70 Liter ist mir dann aufgefallen, dass der Preis pro Liter deutlich teurer war als ursprünglich angenommen. Gabs doch tatsächlich an der Säule gar keinen normalen Diesel, nur das Ultimate 🤔

Ich hab mir dann eingebildet, dass er weniger gerust hat, während der Ultimate-Tankfüllung, aber wahrscheinlich wars wirklich nur Einbildung. Mehr Reichweite ist dabei nicht rausgekommen.

Andersrum denk ich ist es ohnehin schlimmer. Gibt bei uns um die Ecke ne freie Tankstelle, die meistens 2cent unter Aral, Shell & Co liegt. Ich würd schwören, dass die schlechteren Sprit verkaufen, die Reichweite, diesmal beim Golf, war trotz immer gleicher Strecke 60km niedriger, und das auf einen 55l Tank 😬

Viele Grüße

Felix

Beitrag von „bobel“ vom 8. März 2010 um 12:20

[Zitat von Jego](#)

....Gibt bei uns um die Ecke ne freie Tankstelle, die meistens 2cent unter Aral, Shell & Co liegt. Ich würd schwören, dass die schlechteren Sprit verkaufen, die Reichweite, diesmal beim Golf, war trotz immer gleicher Strecke 60km niedriger,

Das ist Quatsch !!!

Egal bei welcher Marke du tankst, du hast immer die selbe Suppe im Tank. In unserer Nachbarstadt Gelsenkirchen ist u.a. ein Ölhafen. Dort fährt der Aral Tankwagen genau wie der von Jet, Esso, Shell, neutrale Tankwagen usw. nacheinander unter der selben Abfüllanlage. Es werden nur ein paar Farbtabletten dazugeworfen.

Ein Bekannter betreibt auch eine freie Tankstelle und wo bekommt er den Sprit her ???
Je nach Preis / Angebot, mal liefert ein ARAL Tankwagen (gehört eh zu BP), mal der Total Tankwagen und ein anderes mal ein neutraler, die fahren eh nur eine Suppe. Teilweise fährt der selbe ARAL Tankwagen anschließend 2 KM weiter und beliefert auch noch die nächste ARAL Tanke.

@ Reichweite: kommt u.a. auch auf das Wetter an. Auch gibt es Unterschiede an den einzelnen Zapfsäulen, wann die Zapfpistole ausrastet und den Anschein gibt, dass der Tank voll wäre. An der einen Tanke kannst du dann noch langsam manuell 5 Liter nachtanken, bei einer anderen sogar mal 10 Liter, daher mußt du den Wagen wirklich bis zum Überlaufen am Tankstutzen volltanken, um solch einen Vergleich ziehen zu können, 😊

Beitrag von „dlu“ vom 8. März 2010 um 12:50

[bobel](#)

Danke!!!! 🙌👍👍👍

Endlich jemand, der nicht aus der Branche ist und somit objektiv mit diesem Vorurteil aufräumt.

Ich bin es langsam leid 🙄 immer wieder dagegen zu kämpfen!

Beitrag von „ak0303“ vom 8. März 2010 um 12:58

Ich glaube es geht nicht unbedingt darum ob der Sprit nun besser ist oder nicht, sondern eher das wir unser Gewissen beruhigen und den Dicken was ordentliches zu bieten 🙄

Ich habe das ja schon mal gesagt, einen Unterschied zwischen "teuer & billig" habe ich in der Reichweite nicht gemerkt, mein Dicker fährt ja auch schon 7 Monate mit guten Globus Diesel:D 🙄

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 13:48

Zitat von bobel

@ Reichweite: kommt u.a. auch auf das Wetter an. Auch gibt es Unterschiede an den einzelnen Zapfsäulen, wann die Zapfpistole ausrastet und den Anschein gibt, dass der Tank voll wäre. An der einen Tanke kannst du dann noch langsam manuell 5 Liter nachtanken, bei einer anderen sogar mal 10 Liter, daher mußt du den Wagen wirklich bis zum Überlaufen am Tankstutzen volltanken, um solch einen Vergleich ziehen zu können, 😊

Das Klingt nach des Rätsels Lösung in meinem Fall. Ich tanke grundsätzlich bis zum ausrasten und fülle dann nicht manuell auf einen bestimmten Liter- oder Geldbetrag.

Ist es technisch also so, dass die Zapfpistole selbst ausrastet oder gibt das Tanksystem des Autos den Impuls zum ausrasten?

Danke für die Aufklärung.

Grüße

Felix

Beitrag von „bobel“ vom 8. März 2010 um 14:03

Zitat von Jego

Ist es technisch also so, dass die Zapfpistole selbst ausrastet oder gibt das Tanksystem des Autos den Impuls zum ausrasten?

Die Zapfpistole rastet selbstständig aus. Teilweise gibt es Tankstellen, da rastet die Zapfpistole auch schon mal nach 10 Liter oder weniger aus, die Zapfpistole anschließend ein wenig justieren und wieder einrasten lassen und schon läuft der Sprit weiter. Beim Diesel muß man halt ein bisken mühseliger nachtanken (wenn man die Zapfpistole einrastet anstatt die Zapfpistole festhält), da es halt mehr schäumt und es etwas länger dauert bis es nachläuft.

Auch bei diversen anderen Modellen, z.B. AUDI TT Quattro, kann ich wenn die Zapfpistole ausrastet, nochmals knapp 10 Liter Super langsam nachtanken. Ist aber genauso mühselig wie bei einem Diesel - liegt hier aber an der Form des TT Tank.

PS: Die Zapfpistolen für Benzin / Super / Super Plus sind von der Länge her nicht überall identisch, teilweise besteht dort schon der Grund, warum die eine Zapfpistole an der Tanke x eher als die Zapfpistole y an der anderen Tanke ausrastet.

Der Verbrauch deines Fahrzeuges wird sich bloß durch Tankstellenmarke nicht ändern lassen

@ Doro: gern geschehen.

Wenn ich nicht unbedingt sofort tanken muß, tanke ich seit Jahren auch nur bei den Freien Tankstellen - ich habe doch kein Geld zu verschenken und wenn man mal so mind. 2 bis 3 cent pro Liter auf knapp 100TKM jährlicher Fahrtleistung hochrechnet, ist es doch auch schon eine schöne Summe. Wir haben hier in Bochum oder in Essen wenn die Markentankstellen bereits am Montag spät nachmittag erhöhen, einen Preisunterschied bei den Freien, der Star und bei der Jet von teilweisen 14 cent pro Liter (da diese in der regel nochmals den Preis dann kurzfristig um ein paar Cent senken), bis diese gegen 22.00 / 23.00 Warteschlangen bis auf die Straße hinaus erkennen.

Beitrag von „Franks“ vom 8. März 2010 um 14:06

[Zitat von Jego](#)

...Ich tanke grundsätzlich bis zum ausrasten...

Das kann ja bei den aktuellen Spritpreisen auch schon passieren, bevor der Tank voll ist 😄

Gruß

Frank

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 14:18

[ot]

[Zitat von Franks](#)

Das kann ja bei den aktuellen Spritpreisen auch schon passieren, bevor der Tank voll ist 😄

Gruß

Frank

Da hast du absolut recht, kleine Entschädigung ist nachher aber, wenn man die neue Restreichweite sieht 🤔

[/ot]

Beitrag von „ap11“ vom 8. März 2010 um 15:32

[Zitat von bobel](#)

Das ist Quatsch !!!

Egal bei welcher Marke du tankst, du hast immer die selbe Suppe im Tank. I, 😊

Hier geht es doch um Ultimate und V-Power! Das würde ja heißen ,dass die Billigtanken solchen Diesel billiger als Normaldiesel verkaufen?Und Ultimate ist **Rapsölfrei** !

Zitat von Aral.Oder die lügen eben.

Zitat

Qualitätsunterschiede?

Kraftstoffe werden nach den Qualitätsvorgaben der Kraftstoffnormen (DIN EN 228 und DIN EN 590) in Raffinerien produziert (sog. Grund- oder Basiskraftstoffe). Diese stehen

allen Marktteilnehmern zur Verfügung. Aus dem jeweiligen Grundkraftstoff entsteht erst durch das Zudosieren spezieller Aral Additivpakete der Aral Markenkraftstoff. Ganz anders bei den Aral Ultimate Produkten: die Basiskraftstoffe für Aral Ultimate 100 und Aral Ultimate Diesel werden exklusiv für Aral in einer BP eigenen Raffinerie hergestellt und getrennt von den Standardprodukten in einer eigenen Logistik erst an ausgesuchte Tanklager und dann nach Zugabe leistungsstarker Additive an unsere Aral-Tankstellen verteilt. Das garantiert eine gleich bleibend hohe Qualität. Kein anderes Mineralölunternehmen erhält diese neuartigen Kraftstoffe, es sei denn, sie kaufen es an einer unserer Tankstellen.

Alex.

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 16:10

Hi Alex,


da hast du Bobel missverstanden. Der Bezug in dem Fall war auf meine Aussage bei normalem Diesel und schlechterer Qualität im Vergleich zu Aral und Konsorten gelegt.

Persönlich fällt mir auch keine freie Tankstelle ein hier im Umkreis, die etwas vergleichbares zu V-Power oder Ultimate anbieten würde.

Ich will auch nochmal klarstellen, dass ich nicht die freien Tankstellen bezichtigen wollte, schlechteren Sprit zu verkaufen, das kam mir da in meinem Fall bei einer bestimmten Tankstelle vermutlich nur so vor. Grundsätzlich sollte man die freien Tankstellen unterstützen, drücken sie doch maßgeblich den Preis der großen Konkurrenten hier im Kreise NEA.

Grüße
Felix

Beitrag von „ap11“ vom 8. März 2010 um 16:22

Ach so-hatte nur die Überschrift im Kopf ,wo es um die Ultimate/V Power Sachen geht. 

Aber was nun die von den Konzernen hochgelobten Additive im Einheitsnormalsprit ausmachen, wird unsereiner nie rausbekommen. Da muß man eben dran glauben oder nicht. Bei uns drücken die Freien kaum merklich die Preise. Die Unterschiede sind immer so 2 Cent würde ich sagen. Ich fahre aber auch nicht spazieren und verfare 5 Euro Sprit um 2 Euro zu sparen.

Alex.

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 16:49

Bei uns haben sich die Freien direkt neben den anderen positioniert, das machts hier nicht aus, am besten find ich aber die ganzen Fahrer die Nr 28 in der Warteschlange zum Tanken sind und ihren Motor laufen lassen, obwohls bei der anderen Tankstelle massig freie Zapfsäulen gibt 😞

Bin gerade auch an unserer Araltankstelle vorbeigekommen, die führen kein Ultimate mehr. Scheint sich nicht zu lohnen.

Beitrag von „Michael67“ vom 10. März 2010 um 10:14

Hi Leute

Also das mit den freien Tankstellen kommt aus ca. den 70zigen Jahren.

Und zwar war damals das Klischee, daß die markenlosen Tankstellen das Abfallprodukt von Markenherstellern bekommen. Das hatte zur Auswirkung, daß wenn ein Fz nicht mehr gut lief und man in eine Werkstatt fuhr, es immer geheißen hat: "Wo wurde getankt"?

Wenn der Kunde dann zur Antwort gab daß er an einer Freien Tankstelle sein Sprit getankt hatte, war meistens die Antwort bekannt: "Viel Dreck im Tank".

Kann sein daß es damals so war!

Heute ist es genau so wie bobel, siehe unten, geschrieben hat.

Es wird an gleicher Stelle der Tankwagen gefüllt, egal welche Marke, und dann kommen die sogenannten Farbtabletten rein.

Da der Markenname mehr kostet, jetzt egal was, (ob Kleidung, Essen, usw.)

wird hier schon ein gewisser Reibach gemacht.

D.h. Meiner Meinung nach wird viel Marketing über den Kopf gemacht, sodaß den Kunden erzählt wird daß die Marke was zählt.

So das wollte ich jetzt zu dem Thema loswerden.

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 13. März 2010 um 10:11

Hallo TF,

auch ich habe erzählt bekommen, dass Tankzüge unterschiedlicher Marken die gleiche Raffinerie anfahren. Was mich aber nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass es durch aus verschiedene Vergleichstests mehr oder weniger angesehener Magazine, Zeitschriften und Einrichtungen gibt, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Dieselsorten festgestellt haben.

Es stellt sich damit die Frage, ob in diesen Publikationen systematisch Lügen verbreitet werden oder es doch nicht "nur" die Farbtablette ist ...

Cheers

TheLastUnicorn

Beitrag von „balgenbruder“ vom 24. November 2012 um 14:39

Die zweite Tankfuellung hab ich dem Dino VPower Diesel gegoennt. In der Tat läuft die Maschine damit deutlich ruhiger wie ich finde. Sowohl im Leerlauf als auch beim Fahren. Nun angesichts des Preises glaube ich nicht das ich dauerhaft dabei bleibe. Hat jemand hier im Forum Erfahrung damit?

Beitrag von „coala“ vom 24. November 2012 um 14:47

[Zitat von balgenbruder](#)

Die zweite Tankfuellung hab ich dem Dino VPower Diesel gegoennt. [...] Hat jemand hier im Forum Erfahrung damit?

Servus,

Thema bereits (mehrfach) existent, deshalb zusammengeführt. Bitte auch mal an die Suche denken... 🤖

Grüße
Robert

Beitrag von „balgenbruder“ vom 24. November 2012 um 14:48

Danke Robert, hab ich uebersehen! 🙏

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 24. November 2012 um 17:54

Hi.

Ich denke jedoch, dass der spürbare "Unterschied" als sehr marginal zu bezeichnen ist. Vor Jahren hatte ich eine 3 Liter V6 Saugerschleuder vom Kölner Autobauer...mit V-Power Super ging das Ding tatsächlich in der Spitze etwas mehr. Aber nur in der Spitze, sonst nicht! Ich würde es meinem Dicken im Leben nicht einschenken. Dann fahre ich eher mit Heizöl. 🤖

Gruß, Chris.

[Zitat von TheLastUnicorn](#)

Hallo TF,

auch ich habe erzählt bekommen, dass Tankzüge unterschiedlicher Marken die gleiche Raffinerie anfahren. Was mich aber nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass es durch aus verschiedene Vergleichstests mehr oder weniger angesehener Magazine, Zeitschriften und Einrichtungen gibt, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Dieselsorten festgestellt haben.

Es stellt sich damit die Frage, ob in diesen Publikationen systematisch Lügen verbreitet werden oder es doch nicht "nur" die Farbtablette ist ...

Beitrag von „fischerman“ vom 24. November 2012 um 20:00

Hi,

ich tanke ausschließlich den Ultimate bei den Blauen, da in diesem kein Biodiesel enthalten ist. Die Endrohre sind nicht verrußt und der Zuheizer verbrennt auch ziemlich nebelfrei. Eine Leistungssteigerung oder andere Nebeneffekte kann ich jedoch nicht feststellen. Da ich oft Kurzstrecke fahre, möchte ich mir mal einbilden, dass der DPF mit dem reineren Diesel "leichter Luft" bekommt.



Man muss nur fest an etwas glauben, ansonsten soll es ja nicht helfen



MfG
Sven

Beitrag von „fatbob“ vom 6. Februar 2013 um 19:55

Tanke absolut immer den billigsten Sprit den ich finde - ist eh alles gleich und schlechten Sprit gibt es bei uns (Deutschland) nicht!
Alles andere ist Marketing-Strategie...

Grüße
Boris

Beitrag von „macko“ vom 6. Februar 2013 um 23:30

Hallo Boris,

da muss ich Dir leider widersprechen.

Ich tanke seit drei Tankfüllungen den ARAL Ultimate Diesel und ich muss sagen der Unterschied ist enorm. Mir fallen folgende gravierende Unterschiede auf:

- deutlich besseres Startverhalten (gerade erst wieder in Südtirol nach 4 Tagen Standzeit gemerkt), auch in Verbindung mit der Standheizung
- besseres Ansprechverhalten aus dem Teillastbereich
- ruhigerer Motorlauf (ähnlich der Zugabe von 2-Takt Öl)
- fast keine Geruchsentwicklung mehr beim Zuheizer
- insgesamt fühlt sich der Motor kräftiger an
- etwas weniger Verbrauch (auf jeden Fall 1/4 Liter/100 km bei gleicher Strecke und Geschwindigkeit)

Ich werde den Ultimate im Winter auf jeden Fall ab jetzt immer tanken.

Gruss
Marco

Beitrag von „fatbob“ vom 7. Februar 2013 um 20:42

Hallo,

ich finde das ja sehr gut, dass die Darstellungen so unterschiedlich sind und entsprechend auch die Meinungen dazu.

Ich persönlich bin von dem Testergebniss des ADAC ausgegangen. Dadurch hat sich zum Teil meine Meinung gebildet, dass der Preisaufschlag die Resultate nicht wert sind und das es absolut überteuerter Sprit ist.

Aber gerade dass du die Standheizung auch im Winter ansprichst, finde ich interessant und werde es für mich mal testen.

Folgend noch der Auszug des Tests:

Zitat:

"Der ADAC hat 1,6 bis 4,5 Prozent mehr Motorleistung gemessen, was im Fahrbetrieb nicht stark auffällt. Der Kraftstoffverbrauch verringerte sich (bei den beiden genannten Fahrzeugmodellen) um 1,0 bis 5,6 Prozent. Die Schadstoffemissionen zeigten sich sehr uneinheitlich und lassen deshalb keine Aussagen über eine Tendenz zu.

Die leichten Verbesserungen werden mit einem deutlichen Preisaufschlag bezahlt. Immerhin gibt es – im Gegensatz zu den Premium-Benzin-Sorten, die an Tanksäulen von Shell und Aral das "Super Plus" verdrängt haben – die konventionellen Diesel-Sorten weiterhin, so dass der Verbraucher selbst wählen kann."

[Blockierte Grafik: http://www.adac.de/_mmm/jpg/VPower_34653.jpg]

Beitrag von „Humvee“ vom 7. Februar 2013 um 21:58

Ich kann auch nur positives über den Ultimate-Diesel sagen, besonders im Bezug der Standheizung, fast kein Qualm und Geruch. Zu den anderen Punkten kann ich jetzt nicht mehr viel sagen, da ich den Ultimate schon seit 2 Jahren im Sommer und Winter fahre.

Bis auf den Preis halt.

Aber man gönnt sich ja sonst nichts, bis auf den T und Ultimate-Diesel 😊

Beitrag von „Peter_S“ vom 1. März 2013 um 00:48

Dortmund - München: Diesel von Jet, 1,359 €, Auto fuhr ohne Störung, Leistung satt, Verbrauch normal.

München -Dortmund: Diesel von Shell, 1,429 €, Auto fuhr ohne Störung, Leistung satt, Verbrauch normal.

Unterschiede? Vielleicht, aber sicher nicht spürbar.

Gruß

Peter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2013 um 08:41

[Zitat von Peter_S](#)

... Diesel von Shell ...

Hallo Peter,

der "normale" Diesel von Shell unterscheidet sich ja auch nicht von denen der Mitbewerber, nur das "V-Power" und das kostet deutlich mehr 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „balgenbruder“ vom 1. März 2013 um 10:24

Hab jetzt zwei Tankfuellungen Aral Super Diesel abgefahren. Standheizung stinkt in der Tat nicht mehr. Verbrauch IMHO eher hoeher.

Laufruhe besonders im Stand finde ich deutlich besser - heisst leiser.

Beitrag von „Peter_S“ vom 1. März 2013 um 21:48

Ich müsste auch mit dem Hammer gepudert sein, um wegen vielleicht 5 PS mehr angesichts von weit über 300 PS insgesamt soviel mehr Kohle für Edelsprit auszugeben. Wobei die Mehrleistung bzw. Minderverbrauch zumindest zweifelhaft bleibt.

Gruss

Peter

Beitrag von „balgenbruder“ vom 2. März 2013 um 16:02

Den Diesel bezahlt mein Kunde big grin von daher ist es mir egal. Wenn der Wundersprit zu besserer Verbrennung und laengerer Lebensdauer fuehren wuerde dann waere das fuer mich Grund genug.

Beitrag von „Peter_S“ vom 3. März 2013 um 00:13

Ich denke es ist eher eine Glaubensfrage denn nachvollziehbare Gründe. Aber der Glaube versetzt ja bekanntlich Berge, und da ein jeder nach seiner Façon selig werden soll, sei jedem sein Sprit gegönnt.

Gruss

Peter

Beitrag von „balgenbruder“ vom 12. Januar 2014 um 11:59

Ich fahre jetzt seit drei Monaten nur noch Aral oder OMV Superdiesel und bin begeistert. So leise war noch kein Diesel, abgesehen davon das man von der Standheizung nichts riecht. Der Verbrauch ist nicht auffaellig hoeher oder niedriger, und ob Mehr oder Minderleistung kann ich ebenfalls nichts "erfahren".

Beitrag von „balgenbruder“ vom 10. November 2014 um 13:11

Ich fahre bei meinem zweiten 7P seit nunmehr einem Jahr nur noch den Premium Diesel auch und gerade im Ausland.

Wenn ich mal normalen Diesel tanken muss weil ich in Italien mal keine Tanke mit Premium finde dann brummt mir die Karre einfach zu sehr.

Nach 10 Stunden Fahrt merke ich den Unterschied sehr wohl.

Wenn ich allerdings nur 30min jeden Tag mit 22 Zoellern zur Arbeit hoppeln wuerde waers mir wahrscheinlich auch egal.

Verbrauchseinsparungen sind mir egal, das Gaspedal bringt mehr als der Premiumdiesel.

Ich liege in Bella Italia und Austria im Schnitt bei 7,5l auf der Autobahn.

Keine Ahnung warum die Anhaenger der Normalploerre so eine Religion aus Ihrem Geiz machen und alle die Ultimate tanken als verbloedet darstellen.

Wenn ich 80K fuer ein Auto ausgabe dann kann ich mir die 10 Cent fuer den Premiumsprit auch noch leisten.

Beitrag von „m5_proppi“ vom 10. November 2014 um 13:28

Fahre meinen Dicken V10 erst seit ca 2 Monaten...bisher nur normal Diesel getankt. Aber da ich hier doch so einiges in Bezug auf Geruch und Standheizung mit dem Premium Diesel lese und auch einen etwas ruhigeren Motorlauf werde ich es ab dem nächsten Tankstopp auch mal probieren mit dem Aral Zeugs.

Das Diesel ist aktuell ja zimelich günstig, da fallen die 12Cent nicht so wirklich ins Gewicht. 😊

Werde berichten ob ich auch Verbesserungen am Geräusch bzw Geruch feststellen kann.

Beitrag von „schosch“ vom 21. November 2014 um 23:18

Bei meinem R5 mit serienmäßigem DPF stieg bei ungünstigen Nutzungsbedingungen (Winter viel Stadt/Kurzstrecke) der Motoröl-Pegel deutlich an.

Offenbar gelangte beim "Freibrennen" des DPF allzu viel Diesel ins Öl.

Mineralischer Diesel verdunstet bei normaler Betriebstemperatur wieder, Bio-Diesel hat einen etwas höheren Siedepunkt und verdampft daher nicht, er reichert sich vielmehr im Öl mit der Zeit stark an und verdünnt den Schmierstoff.

Seit ich nur noch Ultimate-Diesel tanke, bleibt der Ölpegel konstant, bzw. baut sich ggf. bei einer längeren Fahrt rasch wieder auf das normal-Niveau ab.

Mein Fazit: Ultimate kann Motorleben retten, daher ist er mir den Mehrpreis allemal wert;-)

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 09:47

[Zitat von balgenbruder](#)

Ich fahre bei meinem zweiten 7P seit nunmehr einem Jahr nur noch den Premium Diesel auch und gerade im Ausland.

Wenn ich mal normalen Diesel tanken muss weil ich in Italien mal keine Tanke mit

Premium finde dann brummt mir die Karre einfach zu sehr.
Nach 10 Stunden Fahrt merke ich den Unterschied sehr wohl.
Wenn ich allerdings nur 30min jeden Tag mit 22 Zoellern zur Arbeit hoppeln wuerde
waers mir wahrscheinlich auch egal.

Verbrauchseinsparungen sind mir egal, das Gaspedal bringt mehr als der
Premiumdiesel.

Ich liege in Bella Italia und Austria im Schnitt bei 7,5l auf der Autobahn.

Keine Ahnung warum die Anhaenger der Normalploerre so eine Religion aus Ihrem Geiz
machen und alle die Ultimate tanken als verbloedet darstellen.

Wenn ich 80K fuer ein Auto ausgabe dann kann ich mir die 10 Cent fuer den
Premiumsprit auch noch leisten.

.....ich habe jetzt mal das Nobelzeugs getankt.....der Motor läuft sehr ruhig und
harmonischer, als mit normalem Diesel, der Verbrauch ging bei gleicher Fahrweise um rund 0,5
l/100 km zurück.....rentieren tut sichs also nicht wirklich, aber das muss jeder für sich selbst
entscheiden.....:)

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 19. Dezember 2014 um 09:33

Hi!

Eigentlich sollte der "Nobeldiesel" der Normale sein, weil dieser technisch gesehen normaler
Mineraldiesel ohne Biokraftstoffbeimischung ist. Im Standard Diesel sind bis zu 7% Bio Kraftstoff
enthalten. Das erklärt den Geruch (Frittenfettsyndrom) und wie vorher schon geschrieben
verändert dies die Schmierwirkung bzw. Zusammensetzung des Motoröls. Und warum diese
ganze Spritfrage?

Weil wir Geißeln der Ölmultis und Politik sind. Wenn man "Nobel" Diesel wieder zum normalen
Preis verkaufen würde und die andere Plürre abschafft, ist logischerweise die Gewinnspanne
niedriger und die Glaubensfrage aller Umweltfreaks in Eimer!

Finde es schon interessant wenn der Hersteller keine Freigabe für Biokraftstoff erteilt und das
ist auch gerechtfertigt, nur dann jubeln einen die Ölkonzerne das Zeug doch irgendwie unter
und gehen an den Grenzbereich des legalen. E10 enthält 10% Ethanol, das normale Super 5%,
mal drüber nachdenken 🤔

LG und guten Start ins Wochenende

Manu

Beitrag von „strobi“ vom 19. Dezember 2014 um 11:33

Ich war es auch leid mit der Biodiesellörrre. Habe meinen Lieferanten gewechselt: ab jetzt nur noch reinen Diesel ohne Biozusatz 😊 Der Audi hat Probleme mit den Einspritzdüsen und 2 meiner Schlepper auch. Die 2 Cent die ich jetzt mehr bezahlen muss sind ok. Montag kommen die ersten 5000l 🙌.

Beitrag von „cruiser59“ vom 31. März 2015 um 14:47

Habe jetzt auch mal den Superdiesel getestet (eine Tankfüllung) und konnte keinerlei Unterschied feststellen.

Beitrag von „balgenbruder“ vom 31. März 2015 um 16:42

[Zitat von cruiser59](#)

Habe jetzt auch mal den Superdiesel getestet (eine Tankfüllung) und konnte keinerlei Unterschied feststellen.

Na dann freu Dich doch, dann kannst du den normalen Diesel ja weitertanken ohne Probleme und sparst Geld 🙌🙌

Bei mir sind die Unterschiede im Geräusch deutlich und im Winter riecht die Standheizung nicht.

Beitrag von „Kurt123“ vom 15. Dezember 2016 um 14:28

Hallo,

da im Diesel bis zu 10 % Biodiesel sind, manchmal auch höher ist nicht genau geregelt, ist es logisch dass dies ein Problem für Hochdruckpumpe und Injektoren darstellt.

Beim meinem alten Sorento habe ich jede 3 Tankfüllung 0,3 l 2-taktöl miteingefüllt.
Habe den Wagen nach 9 Jahren mit 105000 km verkauft und hatte dadurch nie Probleme.

Ich habe bei meinem Touareg beim Kundendienst Tunap 984 eingefüllt zur Düsen u. Systemreinigung.

Werde jetzt wieder anfangen 2 Taktöl beizumischen zur besseren Schmierung
Mischungsverhältnis 1:250

Schöne Grüße
Kurt

Beitrag von „schosch“ vom 15. Dezember 2016 um 14:48

@[Kurt123](#)

nur, das Problem mit der Ölverdünnung durch Biodiesel wirst Du auch so nicht in den Griff bekommen, zumal dessen Schmiereigenschaften im Kraftstoffsystem IMHO sogar recht gut sein sollen.

Im Motoröl beeinträchtigt Biosprit sowohl Viskosität als auch Schmiereigenschaft.

Beitrag von „Kurt123“ vom 15. Dezember 2016 um 15:36

[Zitat von schosch](#)

@[Kurt123](#)

nur, das Problem mit der Ölverdünnung durch Biodiesel wirst Du auch so nicht in den Griff bekommen, zumal dessen Schmiereigenschaften im Kraftstoffsystem IMHO sogar recht gut sein sollen.

Im Motoröl beeinträchtigt Biosprit sowohl Viskosität als auch Schmiereigenschaft.

.....deshalb mache ich bei meinen Fahrzeugen jedes Jahr im März einen Ölwechsel egal wieviel Kilometer er gelaufen ist. 30 000 km sind für mich sowieso unverständlich auch mit Longlifeöl ec. Turboladerschäden und Steuerkettenschäden haben auch damit zu tun.

Früher bei den Strich 8 Mercedes Diesel brauchte man alle 7500 km einen Ölwechsel.
Bei den hochgezüchteten Motoren heute 30000 km .

Schöne Grüße
Kurt

Beitrag von „schosch“ vom 15. Dezember 2016 um 16:01

und ich tanke Ultimate, weil, über ein halbes Jahr lang mit zunehmend verdünntem Öl fahren, ist auch nicht so doll 😊

Beitrag von „balgenbruder“ vom 16. Dezember 2016 um 11:08

Wenn ich richtig erinnere dann steht in Deutschland an der Zapfsaeule kann bis zu 5% Bio enthalten.

Wohlgemerkt kann nicht muss.

Ich bin inzwischen weg von Ultimate und fahre nur noch Normal Diesel da der V8 mit dem Ultimate sehr merkwuerdig klingt, deutlich lauter als mit normalem Diesel.

Im Winter mische ich 25% Shell VPower.

Bin mir nicht sicher ob die Schmierfaehigkeit der Ultimate Dieselsorten auf Dauer gut sind fuer die Hochdruckpumpen.

2Takt Oel wuerde ich nie zugeben weil das im Falle eines ernsten Motorschadens von VW entdeckt wird und das wars dann.

Bei BMW hat man bei einem Motorschaden den ich hatte Benzinproben aus dem Tank gezogen.

Beitrag von „schosch“ vom 16. Dezember 2016 um 11:56

[Zitat von balgenbruder](#)

Wenn ich richtig erinnere dann steht in Deutschland an der Zapfsäule kann bis zu 5% Bio enthalten.
Wohlgemerkt kann nicht muss.

An Aral-Zapfsäulen ist zu lesen, Ultimate-Diesel enthält 0% Biosprit, das muss dann auch, wohlgemerkt 😊

Zitat

Ich bin inzwischen weg von Ultimate und fahre nur noch Normal Diesel da der V8 mit dem Ultimate sehr merkwürdig klingt, deutlich lauter als mit normalem Diesel.
Im Winter mische ich 25% Shell VPower.

verwirrend, vorher postest Du überwiegend anderes:

Zitat

Ich fahre jetzt seit drei Monaten nur noch Aral oder OMV Superdiesel und bin begeistert.
So leise war noch kein Diesel, abgesehen davon das man von der Standheizung nichts riecht.
Der Verbrauch ist nicht auffällig höher oder niedriger, und ob Mehr oder Minderleistung kann ich ebenfalls nichts "erfahren".

oder

Zitat

Hab jetzt zwei Tankfüllungen Aral Super Diesel abgefahren. Standheizung stinkt in der Tat nicht mehr. Verbrauch IMHO eher höher.
Laufruhe besonders im Stand finde ich deutlich besser - heisst leiser.

oder

Zitat

Die zweite Tankfüllung hab ich dem Dino VPower Diesel zugegeben. In der Tat läuft die Maschine damit deutlich ruhiger wie ich finde. Sowohl im Leerlauf als auch beim

Fahren.

Nun angesichts des Preises glaube ich nicht das ich dauerhaft dabei bleibe. Hat jemand hier im Forum Erfahrung damit?

oder

Zitat

Verbrauchseinsparungen sind mir egal, das Gaspedal bringt mehr als der Premiumdiesel.

Ich liege in Bella Italia und Austria im Schnitt bei 7,5l auf der Autobahn.

Keine Ahnung warum die Anhaenger der Normalploerre so eine Religion aus Ihrem Geiz machen und alle die Ultimate tanken als verbloedet darstellen.

Wenn ich 80K fuer ein Auto ausgabe dann kann ich mir die 10 Cent fuer den Premiumsprit auch noch leisten.

Alles in allem erfrischen Meinungsfreudig! -merke: Sinneseindrücke sind oft sehr subjektiv 😊

Beitrag von „balgenbruder“ vom 16. Dezember 2016 um 14:46

Ganz und Gar nicht Schosch.

Merke ich fahre inzwischen einen V8 und der läuft mit Ultimate leider nicht wie erwartet ruhiger sondern lauter.

Merke ich fuhr davor 3 V6 und die waren immer leiser mit Ultimate.

Merke auch ich bezog mich auf den Normal Diesel mit den 5%.

Und merke am Schluss ich sitze oft 10h im Auto am Stueck und dann mein Lieber bilde ich mir nix ein.

Wenn du etwas aus eigener Erfahrung beitragen kannst dann her damit, sich ueber andere mokieren ist einfach, vor allem wenn man anonym ist.

Ist sehr populaer in sozialen Medien.

Beitrag von „schosch“ vom 16. Dezember 2016 um 15:16

Zitat von balgenbruder

Ganz und Gar nicht Schosch.

Merke ich fahre inzwischen einen V8 und der läuft mit Ultimate leider nicht wie erwartet ruhiger sondern lauter.

Merke ich fuhr davor 3 V6 und die waren immer leiser mit Ultimate.

Lieber Bernd,

ob das so sein kann, erkläre wer will...., das es sich um verschiedene Fahrzeuge ging, kann man ja nicht ahnen.

Zitat

Merke auch ich bezog mich auf den Normal Diesel mit den 5%.

kann man nicht ahnen, man beachte den Diskussionstitel Nobel Diesel -Ultimate...

Zitat

Und merke am Schluss ich sitze oft 10h im Auto am Stueck und dann mein Lieber bilde ich mir nix ein.

Ob 10 oder 100 Std., ist und bleibt objektiv subjektiv, was wohlgemerkt nicht gleichbedeutend mit "Einbilden" ist.

Probier doch mal mit einer App für's Smartphone Vergleichsmessungen zu machen, das wäre dann, zumindest im Rahmen der Möglichkeiten objektiver.

Zitat

Wenn du etwas aus eigener Erfahrung beitragen kannst dann her damit, sich ueber andere mokieren ist einfach, vor allem wenn man anonym ist.

Ist sehr populaer in sozialen Medien.

einfach ein wenig scrollen, da findet sich einiges, übrigens, auch Deine Statements zum Spritpreis sind bemerkenswert 😊

Woher wissen wir denn, ob Du tatsächlich Bernd oder nicht vielmehr in Wahrheit Manfred heißt? und, -was würde das ändern?

Gruß Georg

Beitrag von „balgenbruder“ vom 16. Dezember 2016 um 17:44

Wozu soll ich Smartphone Apps Vergleiche machen?

Mein Smartphone stoert das Geräusch nicht das der Ultimate Diesel mit dem V8 erzeugt.

Anscheinend liegt mehr Drehmoment an und das fuehrt beim Beschleunigen besonders mit Caravan beim Ziehen zu einem Kaudergeräusch des Turboladers.

Da der jetzige V8 keinerlei Tendenz zum Nageln hat wie alle V6 vorher bringt Ultimate nichts.

Was mir nichts bringt nutze ich nicht.

Ich bin der Bernd kannst ja hier mal nachsehen, da steht das Copyright links unten und ich fahre tatsaechlich einen Toureg, was bei manchen Posts die ich hier lese fuer mich nicht immer sicher ist.

[Blockierte Grafik: https://c3.staticflickr.com/2/1712/24630863514_34ae7cd5bc_c.jpg]

[Catch me if you can :-\)\)](#) by [Bernd Stoeckl](#), on Flickr

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2016 um 20:24

[OT]Servus,

[Zitat von balgenbruder](#)

[...]

Ich bin der Bernd kannst ja hier mal nachsehen, da steht das Copyright links unten und ich fahre tatsaechlich einen Toureg, was bei manchen Posts die ich hier lese fuer mich nicht immer sicher ist.

[Blockierte Grafik: https://c3.staticflickr.com/2/1712/24630863514_34ae7cd5bc_c.jpg]

[Catch me if you can :-\)\)](#) by [Bernd Stoeckl](#), on Flickr

...aber nicht mit diesem Kennzeichen...:D

...zumindest wäre mir NX neu...[/OT]

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 16. Dezember 2016 um 21:50

Hi Bernd,

schönes Fahrzeug und sei froh einen der letzten FL V8 zu fahren👍😊

Ich habe ebenfalls bemerkt das es Unterschiede zwischen Premium und Normaldiesel gibt (außer dem Preis😁).

Standheizung ist tatsächlich besser., im Start sowie laufverhalten. Ich habe ,auch wenn ich mir das bestimmt einbilde ,für mich den Total Excelsium als persönlich bestem auserwählt. Eigentlich sollten die Premiumsorten, der normale Diesel sein. Ich halte nichts von Bioplürre und habe es erst kürzlich bei einem Bekannten mit einem Dicken T1 FL gesehen. Hochdruckpumpenschaden durch Biodieselbeimischung, nachweislich! 🙄 Er hat niemals Biodiesel getankt, also kann es nicht vom Normaldiesel kommen. Nun fährt er TII.

LG

Manu

Beitrag von „schosch“ vom 16. Dezember 2016 um 23:24

Zitat von T-Bone Shifter

Hi Bernd,

Hochdruckpumpenschaden durch Biodieselbeimischung, nachweislich! 🙄 Er hat niemals Biodiesel getankt, also kann es nicht vom Normaldiesel kommen. Nun fährt er TII.

LG

Manu

Interessant, was ist da der Nachweis, sind intern Dichtungen angegriffen?

Die Schmierfähigkeit von Biodiesel soll ja höher sein als die von mineralischem Diesel, mechanischer Verschleiß ist damit geringer.

Läuft der Schaden auf Garantie / Gewährleistung / Kulanz?

Diesel mit Beimischung ist ja für das Fahrzeug freigegeben, es gibt ja fast nix anderes.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 17. Dezember 2016 um 09:49

Hi Schosch,

die Kulanz bestand darin, dass man ihm extra Rabatt für den neuen Dicken gewährt hat. Auf seinen alten T gab es nix, da über 100tkm runter und mittlerweile 8 Jahre alt gewesen.

Soweit ich es mitbekommen habe, haben sich Dichtungen zersetzt etc. Die Hochdruckpumpe war auch nicht das einzig betroffene Bauteil. Eventuell hat aber der Vorbesitzer mal fremd getankt oder war im Ausland unterwegs, das ist nicht nachvollziehbar.

LG

Manu

Beitrag von „balgenbruder“ vom 19. Dezember 2016 um 08:54

@[T-Bone Shifter](#)

Ich hab eine Anschlussgarantie bei VW fuer weitere 4 Jahre und bis zu 200tkm abgeschlossen, weil ich das Auto diesmal wirklich laenger fahren will.

Fuer mich im Moment das perfekte Auto.

Leise, komfortabel, Leistung mehr als genug fuer mich, Optik fuer mich genau mein Geschmack, Bedienung und Haptik mein Stil ohne Schnoerkel und gekrampften Rundinstrumenten die Rennwagen simulieren.

Verbrauch IMHO genial, in A und I und F liege ich bei 9l in D bei maximal 11l wenn ich es fliegen lasse.

Nicht ganz perfekt der Sitzkomfort das kann BMW am besten und das RNS850 ist halt ein bisschen veraltet und langsam.

NX hat was mit dem Namen einer meiner Firmen zu tun.

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 7. Januar 2019 um 22:38

Hallo,

ich folge seit Jahren dem Rat eines Motorenbauers und einen Schrauber für Oldies. Die schwören auf die Beimischung von teilsytetischem 2TÖL. Ich mische zu jeder Tankfüllung gut

250ml von dem Öl. Dies mache ich auch bei Benzinern. Damit fahre ich seit Jahren sehr gut. Soll auch Abgaskrümmer AGR und Turbo reinigen und von Ablagerungen befreien. Ist vom Preis ok. Tanke nur an einer freien Tankstelle. Nie Supersprit.

Grüße
Ranfänger

Beitrag von „balgenbruder“ vom 8. Januar 2019 um 10:16

<https://www.fuelexpert.co.za/2-stroke-oil-i...nical-study.php>

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 31. März 2019 um 14:14

[Zitat von balgenbruder](#)

<https://www.fuelexpert.co.za/2-stroke-oil-i...nical-study.php>

Hallo Bernd,

ich bin leider kein Physiker, um das Gebotene vollens zu verstehen.

Mein R5 mit 203.000km war im Feb/19 beim Tüv, in diesem Zuge habe ich die Injektoren auslesen lassen, wie gesagt seit 100.000km mit teilsyn. 2Töl unterwegs 250ml/100L Diesel. Die Ergebnisse waren Top, mein Meister sagte mir, Werte sind TOP keine Nennenswerten Abweichungen, die PD-Elemente sind fit für die kommenden 200.000KM.

Ansonsten hat der Prüfer sich einen Wolf gesucht 😞 und einen geringen Mangel ins Prüfprotokoll geschrieben. Bremschläuche hinten, sollten getauscht werden..

Wir haben die Schläuche von der Schutzspirale betreit gereinigt.... und drei Leute hatten keine Ahnung was der Prüfer meinte... Schmutz?? als Risse... 😞

Soviel noch bin in den letzten Tagen gute 1.300Km gecruist, Verbrauch bei 90% Autobahn 130-140kmh je nachdem was der Verkehr hergab.. Verbrauch um/unter 8,0L/100KM was will ich mehr. Weniger geht einfach nicht..

Seitdem der K&N Luftfilter seinen Dienst tut, ab 70KmH 6.Gang perfekt... - Nachteil erklingt noch ein wenig "bulliger" 😄, selbst in den Kasser Bergen ging alles im 6. Gang und Tempomat.

Fazit.. Supersprit.. NEIN DANKE

Evtl. unter einer Bedingung deutlich bessere Abgaswerte, also ein deutliches Plus für die

Umwelt, dann denke ich vielleicht darüber nach...
Ansonsten R5TDI forever,

Grüße aus den Süden R-anfänger